

2. Lange Nacht der Wissenschaft

DIE MAGDEBURGER WOLLTEN'S WISSEN!

Die erfolgreiche Premiere der ersten Langen Nacht der Wissenschaft im vergangenen Jahr in Magdeburg hat



Große Wissenschaft für kleine Menschen im IfN: Nervenzellen unter dem Mikroskop

zeigt: Auch in Magdeburg funktioniert die Idee, Wissenhungrige und Wissensvermittler zusammenzubringen. 15 Forschungseinrichtungen öffneten daher am 16. Juni 2007 erneut ihre „Türen“ für die Öffentlichkeit.



Fit für den Notfall?

teten viele Besucher geduldig, um zum Beispiel einen Blick in einen OP-Saal werfen zu können. Vielseitig, spannend und unterhaltsam waren die zahlreichen Programmangebote. Forscher boten interessante Einblicke in das Gehirn und zeigten Illusionen der Wahrnehmung. Neurobiologen ermöglichten einen Blick durch das Elektronenmikroskop. Notfallmediziner machten Besucher fit für den Notfall und Neuroradiologen zeigten, wie man mit modernsten bildgebenden Verfahren dem Schlaganfall auf die Spur kommen kann. Praktischerweise konnte man vor Ort auch gleich seinen Gesundheitszustand checken lassen.

Für die musikalische Umrahmung sorgten „hauseigene“ Mitarbeiter- und Studenten-Bands und boten mit ihren Blues-Klassikern, Jazz, Folk und modernen Rocksongs, etwas Passendes für jeden Geschmack. Wer einer körperlichen Stärkung bedurfte, der konnte sich mit einem schmackhaften Imbiss und Getränken der Cafeteria MUKS versorgen.



Können Neuroradiologen das Innere von Überraschungseiern sichtbar werden lassen?

Die freundlichen "Science-People" vom Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe kümmerten sich um die ankommenden Gäste und informierten diese über die zahlreichen Angebote und Aktionsorte. Dank dem großem Engagement aller Akteure wurde die „Lange Nacht der Wissenschaft“ für die Besucher zu einem eindrucksvollen Erlebnis und für die medizinischen Einrichtungen ein großer Erfolg. Dafür den zahlreichen Gästen und allen Beteiligten ein herzliches DANKESCHÖN.

Nach dem erfolgreichen Fazit der zweiten Folge einer langen Wissenschaftsnacht wird die Tradition im nächsten Jahr fortgesetzt und im Veranstaltungskalender der Stadt Magdeburg fest verankert werden, denn MAGDEBURG WILLS WISSEN!



Großer Andrang bei den Orthopäden auch in diesem Jahr. (Fotos: Elke Lindner)



Von der Faszination der Mikrowelt konnten sich die Besucher in der Medizinischen Neurobiologie überzeugen.



Notärzte präsentierten im „Christoph 36“ eine „fliegende Rettungsstation“.

(Einen ausführlichen Bericht über die Lange Nacht der Wissenschaft lesen Sie in der Mitarbeiterausgabe „Universitätsklinikum intern“ August 2007.)